

Traurige Nachricht aus dem Zoo Leipzig: Pudu-Jungtier überlebt nicht!

Im Zoo Leipzig gibt es Neuigkeiten: Nachwuchs bei Nandus und Südpudus sowie eine traurige Pudu-Geburt. Details [hier](#).



Leipzig, Deutschland - Im Zoo Leipzig gibt es aufregende Nachrichten: Nachwuchs bei verschiedenen Tierarten sorgt für festliche Stimmung unter den Tierpflegern und Besuchern. Besonders bemerkenswert ist die Schwangerschaft des weiblichen Pudus, „Penelope“. Diese steht vor ihrer ersten Geburt, was nicht nur für die Tierpfleger, sondern auch für die gesamte Zoo-Community von großer Bedeutung ist, da es die erste Pudu-Geburt im Zoo Leipzig wäre. Leider wurde am nächsten Morgen nach den Wehen festgestellt, dass das Jungtier nur zu zwei Dritteln geboren, jedoch bereits tot war. Die Tierpfleger sind bestürzt über diesen Verlust und versuchen nun herauszufinden, welche Faktoren zu diesem tragischen Ergebnis führten. Sie stehen dazu in engem Kontakt mit Tierärzten, um

aus der Erfahrung zu lernen und künftige Aufzuchtprozesse zu verbessern, da Erstgeburten häufig mit Risiken verbunden sind, wie die Tierpflegerin Janet Pambor anmerkte

<https://www.thueringen24.de/umland/article300518118/zoo-leipzig-mdr-elefant-tiger-co-nachwuchs-fruehlingsgefuehle.html>.

Zusätzlich zur Pudu-Geburt gibt es erfreuliche Entwicklungen bei den Nandus im Zoo. Der Nandu-Hahn „Hannibal“ ist nach zwei Jahren endlich stolzer Vater, was zu großer Freude bei den Zoobesuchern führt. Das Vater-Duo der Nandus ist unzertrennlich und bietet den Tierpflegern immer wieder ein schönes Schauspiel. Die Amurleoparden des Zoos bleiben jedoch ein wenig zurückhaltend. Es gibt Hoffnungen auf Nachwuchs, insbesondere bei der Amurleopardin Kitan, aber bisher haben sich keine Fortschritte gezeigt

<https://www.thueringen24.de/umland/article300518118/zoo-leipzig-mdr-elefant-tiger-co-nachwuchs-fruehlingsgefuehle.html>.

Südpudus in Leipzig

Ein weiteres Highlight im Zoo Leipzig sind die Südpudus, die kleinsten Hirsche der Welt. Der neue Bock „Benjamin“ hat erst vor wenigen Tagen im Zoo Einzug gehalten. Zunächst war geplant, ihn in der Eingewöhnungsphase alleine zu halten, doch bereits nach kurzer Zeit sorgte die Neugierde zwischen Benjamin und zwei weiblichen Pudus für eine harmonische Zusammenführung. Die drei Tiere haben schnell eine enge Gemeinschaft gebildet und teilen sich Schlaf- und Liegeplätze. Der Zoo plant, das Trio bald auf der Außenanlage zu präsentieren, was die Vorfreude der Besucher erheblich steigert. Südpudus gelten als gefährdete Art und ihr Nachwuchs ist daher von besonderer Bedeutung für den Artenschutz <https://www.tag24.de/leipzig/zoo-leipzig/kleinste-hirsche-der-welt-darf-sich-der-leipziger-zoo-bald-ueber-mini-nachwuchs-freuen-3313161>.

Insgesamt zeigt sich der Zoo Leipzig als Ort voller Leben und Dynamik. Die verschiedenen Entwicklungen und der positive Austausch zwischen den Tieren und ihren Betreuern sorgen dafür, dass der Zoo für Jung und Alt ein aufregendes Erlebnis bleibt. Auch wenn die traurigen Momente wie bei der Pudu-Geburt nicht ignoriert werden können, bleibt die Hoffnung auf weitere Erfolge bei der Nachzucht stark. Die Tierpfleger arbeiten hart daran, die Lebensumstände für alle Tiere kontinuierlich zu verbessern und sie optimal zu betreuen.

Details	
Ort	Leipzig, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.thueringen24.de• www.tag24.de

Besuchen Sie uns auf: mein-leipzig.net